

Grußwort

Christian Schmidt,
Bundesminister für Ernährung
und Landwirtschaft



Quelle: BMEL/photothek.net/Michael Gottschalk

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schulgärten sind ein wichtiger Lernort, um Kindern bereits in den ersten Jahren Naturbewusstsein und Kenntnisse über biologische Grundlagen zu vermitteln. Dass Kartoffeln und Tomaten nicht auf Bäumen wachsen oder in Fabriken hergestellt werden, sondern von Bauern und Gärtnern auf Feldern und in Gewächshäusern gepflanzt und geerntet werden, gehört heute leider nicht mehr immer zum selbstverständlichen Wissen. Hier setzt das pädagogische Projekt der Schulgärten an. Darüber hinaus erfahren Kinder, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist, und lernen, Lebensmittel wertzuschätzen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten leistet hier sehr engagiert vorbildliche Arbeit, indem sie wesentliche Zusammenhänge kindgerecht zum Anfassen und Mitmachen verdeutlicht sowie durch die Anlage und Pflege von Schulgärten vermittelt. Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft für den ersten Bundesschulgartentag übernommen. Wie Sie vielleicht wissen, setze ich mich für ein Schulfach Ernährung ein. Was passt besser dazu als ein Schulgarten, der zum Beispiel Gemüse und Obst zum Schulleben beisteuert? Der Erfahrungsaustausch, die Weiterentwicklung und Weiterverbreitung der Schulgartenarbeit verdienen mehr Fürsprache und Unterstützung durch Eltern, Lehrkörper und Schulverwaltungen. In diesem Sinne wünsche ich dem ersten Bundesschulgartentag einen erfolgreichen Verlauf!

Heute für morgen säen

Der Schulgarten erlebt zurzeit ein großes Comeback. Das hat er vielfältigen, elementaren Potenzialen als Lern- und Lebensraum zu verdanken. Gerade für Inklusion, Integration, Ganztagschule, gesunde Ernährung und Naturerfahrungen bietet er konkrete Angebote. Für die Umsetzung übergeordneter Bildungsziele wie der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist der Schulgarten geradezu unverzichtbar.

Von einer Umsetzung dieser Erkenntnisse in die Praxis des Bildungssystems sind wir in Deutschland allerdings weit entfernt. Die Rahmenbedingungen für die Schulgartenar-

beit sind in den Bundesländern durchaus unterschiedlich, die Probleme und Herausforderungen ähneln sich aber, so dass Lobbyarbeit und Koordination der Länderaktivitäten auf Bundesebene erforderlich ist.

Diese koordinierende politische Arbeit sieht die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V. als ihre primäre Aufgabe an. Diesem Ziel dient auch der erste Bundesschulgartentag, der sich an alle Menschen richtet, die im Bereich Politik, Schule und Zivilgesellschaft gestaltend aktiv sind. Heute für morgen säen: Lassen Sie uns gemeinsam im Austausch über den Schulgarten Zukunft gestalten!

Online-Anmeldung bis spätestens 15.05.2017 unter <https://tagung.schulgaerten.de>

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Heute für morgen säen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erster Bundesschulgartentag am 22. Juni 2017 in Berlin

Programm

Bereits am Mittwoch, 21. Juni, findet die Mitgliederversammlung der BAG Schulgarten e.V. von 13:00 bis 18:00 Uhr im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-Straße 7 statt, anschließend Get-together im Vaporetto Berlin, Albrechtstraße 12/ Ecke Schiffbauerdamm.

Donnerstag 22. Juni 2017:

Veranstaltungsort:

IGA-Markthalle, Blumberger Damm 130 (Zugang über Zinndorfer Straße), 12685 Berlin
Tagungsgebühr: 40,- Euro. Mitglieder der BAG-Schulgarten und Studierende 25,- Euro
In der Tagungsgebühr sind enthalten: heiße und kalte Getränke, Mittagessen und Material

- 8:30 Uhr Öffnung der Anmeldung
- 9:30 Uhr *****Kultureller Auftakt*****
Caspar-David-Friedrich-Oberschule (Berlin)
- 10:00 Uhr Grußworte
- 10:30 Uhr Freiheit und Glück – Gärtnern erdet!
Heike Boomgaarden (Vize-Präsidentin DGG1822)
- 11:00 Uhr Heute für morgen säen - Schulgarten als Perspektive
Dr. Dorothee Benkowitz & Dr. Birgitta Goldschmidt (BAG Schulgarten e.V.)
- 11:30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 12:00 Uhr Der Schulgarten in Deutschland: Potenziale nutzen, Mitstreiter finden, Hindernisse überwinden
Eindrücke vom Tag des Schulgartens, Moderation: Katy Wenzel
- 13:00 Uhr Mittagspause

- 14:30 Uhr Workshops
Die Workshops finden parallel in den Räumen der IGA-Markthalle statt.
- Workshop 1 Bildungspläne und Schulgartenpraxis
Prof. Dr. Hans-Joachim Lehnert
- Workshop 2 Implementierung des Schulgartens in die Lehrer-(Aus- und Weiter-)Bildung
Dr. Dorothee Benkowitz
- Workshop 3 Unterstützungsstrukturen und Kooperationspartner für den Schulgarten
Auguste Kuschnerow, Lioba Triquart
- Workshop 4 Beratung und Finanzierung von Schulgärten
Dr. Birgitta Goldschmidt
- Workshop 5 Schulgarten-Forschung
Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst
- 16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 16:25 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse
- 17:00 Uhr Schlusswort
- 19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein
Restaurant Calypso, Geißenweide 6, 12685 Berlin (Selbstzahler)

Freitag 23. Juni 2017: Exkursionen

Exkursion 1 – Der IGA-Campus

Kostenbeitrag: 15 Euro, darin ist der Eintritt für die IGA enthalten
Treffen um 9:00 Uhr am Haupteingang der IGA Berlin (Haupteingang „Gärten der Welt“ am Blumberger Damm)
Exkursionsziele: u. a. GemüseAckerdemie, Projekt „Boden begreifen“ (Slow Food), 2000 qm Weltacker, Internationale Schulgärten, Färbergarten

Exkursion 2 – Schulgärten in Berlin-Marzahn

Kostenbeitrag 5 Euro (ohne Fahrtkosten)
Exkursionsziele: Selma-Lagerlöf-Grundschule (Preisträgerschule Schulgartenwettbewerb), Peter-Pan-Grundschule, Caspar-David-Friedrich-Oberschule (Essbare Schule), Leitung: Gerda Schneider

Exkursion 3 – Schulgärten in Berlin-Neukölln

Kostenbeitrag 5 Euro (ohne Fahrtkosten)
Exkursionsziele: August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln und Reinhardswald Grundschule (Nahschulgelände), Leitung: Manfred Dietzen (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin, AK „Grün macht Schule“)

Die Anfahrt zu den Exkursionszielen kann mit dem eigenen PKW oder mit ÖPNV erfolgen. Einen Fahrplan für die Anreise mit ÖPNV wird den Exkursionsteilnehmer/innen zur Verfügung gestellt.

